

Wir machen uns
die Welt,
wie sie
uns gefällt!

Inhalt



Gemeinsam laut sein!

Liebe liebe Mädchen*, liebe Leser*innen,

seit 10 Jahren feiern wir in Frankfurt den Internationalen Mädchen*tag. Seitdem gehen wir gemeinsam auf die Straße und treten für Mädchen*rechte weltweit ein. Von Anfang an war es euch, den Frankfurter Mädchen* wichtig, gemeinsam für Respekt, Vielfalt und Feminismus einzustehen.

Dieses Heft ist für euch, liebe Mädchen*. Es zeigt euer politisches Engagement. Es zeigt, was ihr in den ganzen Jahren organisiert, gefordert und bewegt habt. Ihr habt euch beteiligt, eingemischt und Frankfurt aufgemischt. Für euch ist klar: „Alle Mädchen* und Frauen* haben ein Recht auf Respekt“.

Tausende von Mädchen* und jungen Frauen* haben sich in den letzten 10 Jahren zusammengeschlossen. Ihr habt euch gegen jegliche Formen von Diskriminierung, Hass und Mobbing gestellt. Ihr habt Plakate gemalt, Songs geschrieben, gesungen und getanzt. Wie ihr euch dabei beteiligt habt, ist ganz vielfältig und unterschiedlich. Das Heft möchte sichtbar machen, wie viele bunte und starke Ideen entwickelt wurden. Ihr habt immer deutlich gemacht, dass ihr für ein Leben ohne Gewalt und für Selbstbestimmung eintretet.

Ob laut oder leise, rollend oder laufend gemeinsam sind wir stark und laut.

Als Erwachsene und Fachkräfte begleiten wir im Arbeitskreis den Mädchen*tag. Gemeinsam haben wir viel über Beteiligung und Mädchen*power gelernt. Angefangen mit einem lila Flashmob auf dem Römer, bis zu einer großen Demo auf dem Goetheplatz.

Wir sind zusammen groß geworden.

Dieses Heft lädt auch alle Fachkräfte ein, sich am Mädchen*tag zu beteiligen und für feministische Mädchen*arbeit einzutreten. Denn wie sagte vor ein paar Jahren ein Mädchen*: „Jeder Tag ist Mädchen*tag“.

Lassen Sie uns für und mit Mädchen* laut sein. Lassen Sie uns gemeinsam für Mitbestimmung und Gerechtigkeit für einen intersektionalen Feminismus eintreten, der getragen wird von der Wut und dem Mut Frankfurter Mädchen*.

Für die wunderschöne Ausgestaltung des gesamten Designs zum Mädchen*tag sowie des Heftes danken wir Dorit Lecke.

Linda Kagerbauer



Wir nehmen uns die Stadt!



„Es sind drei Worte, die mir spontan zu den Mädchen* und jungen Frauen* in Frankfurt einfallen:

Entschlossen. Unbeirrbar. Mutig.“

Rosemarie Heilig, Frauendezernentin



„Der Internationale Mädchen*tag dokumentiert die Kraft von Partizipation und Mitbestimmung. Generationenübergreifend und gemeinsam laden sie uns alle dazu ein für eine gewaltfreie und selbstbestimmte Welt einzutreten.“

Gabriele Wenner, Leiterin des Frankfurter Frauenreferates

Warum eine Demo und politische Beteiligung wichtig sind...

Vom lila flashmob auf dem Römer (2012) bis zum heutigen walk of g!rls ist viel passiert. Mädchen* haben das Recht ohne Gewalt und selbstbestimmt aufzuwachsen. Viele Menschen denken, dass die Gleichberechtigung schon erreicht wurde. Trotzdem erzählen viele Mädchen* und jungen Frauen* von Ausgrenzungen, Verletzungen und Ungerechtigkeiten in ihrem Alltag. Auch in Frankfurt erleben Mädchen* und jungen Frauen* Gewalt und Diskriminierung, wie Sexismus, Rassismus, Homo-/Transfeindlichkeit. Das heißt Mädchen* und jungen Frauen* werden leider immer noch beleidigt, ungerecht behandelt oder geschlagen – einfach nur, weil:

- * sie Mädchen*, jungen Frauen* sind
- * sie bestimmten Vorstellungen von Körper/Schönheit nicht entsprechen
- * sie Hijab tragen
- * sie sich in andere Mädchen* verlieben
- * sie sich nicht wie ein „typisches Mädchen*“ verhalten wollen
- * sie nicht weiß sind.

Am Internationalen Mädchen*tag benennen Mädchen* und jungen Frauen* in Frankfurt und weltweit diese Erfahrungen und fordern lautstark Veränderungen. Wir gehen gemeinsam auf die Straße. Mit Trillerpfeifen, Plakaten und Transparenten machen wir auf diese Themen aufmerksam. Wir spüren dabei, dass wir zusammen stark sind und was bewegen. Wir verändern was, weil wir für unsere Recht eintreten.

Eine von uns hat mal gesagt: „Seid laut. Oder holt euch Freunde, wenn ihr nicht laut sein könnt. Ich versteh das. Holt euch Freunde, die laut sind oder holt jemanden mit dem ihr laut sein könnt“.

Sich zusammen zu tun und dafür einzutreten, dass Mädchen* und Frauen* ein Recht auf Respekt haben, verbindet. Denn: du bist nicht alleine und gemeinsam sind wir lauter.



Zusammen sind wir stark

!!!

10 Jahre Internationaler
Mädchen*tag –
Wir sind stolz auf uns!

Das haben wir erreicht.



Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt – Sag was du denkst!

Beim 1. IM*T riefen viele der Demoteilnehmer*innen immer wieder „Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt!“ Damit war das Motto für den 2. IM*T im nächsten Jahr klar. Zum Abschluss der Demo in diesem Jahr, ließen alle gemeinsam lila Luftballons in den Himmel steigen, um sich mit den Mädchen* weltweit verbunden zu fühlen.



Zum ersten Mal im Jugendhaus Heideplatz

Das Jugendhaus wurde an diesem Tag nur für Mädchen* und Frauen* geöffnet. Es gab verschiedene Workshops von Graffiti über Fußball bis Tanzen, ein Bühnenprogramm und leckere Pizza. Außerdem entwickelte eine junge Frau* das Logo für den IM*T, das es bis heute gibt. Ihr könnt es hier auf dem Plakat sehen.



Erster Flashmob am Römer

Damit die Situation von Mädchen* auf der ganzen Welt mehr Aufmerksamkeit bekommt, wurde 2011 beschlossen, einen Internationalen Mädchentag zu feiern. In Frankfurt a.M. traf sich eine Gruppe von Mädchen* und Fachkräften. Sie beschloss, den ersten offiziellen Mädchentag 2012 gemeinsam zu feiern. Die Gruppe organisierte dafür einen Lila Mädchen-Flashmob. Alle kamen in lila Klamotten und machten Kracht am Römer.



Jetzt erst recht!

„Jetzt erst recht!“ stand auf dem Plakat für den 3. IM*T in Frankfurt. Die Mädchen* und jungen Frauen* hatten diesen Spruch gewählt, weil auch in diesem Jahr die Mädchen* für Respekt auf die Straße gehen wollten.



Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt – Immer noch!

Die Gruppe der Mädchen*, jungen Frauen* und Fachkräfte, die beim IM*T mitmachen wollten, wurde immer größer! Der Demozug wurde in den „Walk of Girls“ umbenannt.



Kein Bock mehr auf...

Seit 2018 werden bei IM*T Postkarten gesammelt. Mittlerweile gibt es über 1000 Postkarten, auf denen Mädchen* geschrieben habe, worauf sie keinen Bock mehr haben und was sie wollen. Außerdem wanderte eine 50 Meter lange Tapetenrolle durch verschiedenen Einrichtungen der Mädchen*arbeit. Auf der langen Rolle wurden Forderungen aufgeschrieben und auf dem Römer einer Politikerin übergeben.



Wir sind hier, wir sind laut, egal was passiert!

Durch die Corona-Pandemie war lange nicht klar, ob und wie der IM*T gefeiert werden kann. Die Demo musste ausfallen aber zum Glück konnte eine Kundgebung auf dem Goetheplatz stattfinden! Zu diesem Jahr gibt es sogar einen tollen Film über den IM*T und der neue Mädchen*tags-song „It's time!“ war ein großer Hit!



10 Jahre Internationaler Mädchen*tag – Wir sind stolz auf uns!

Was haben wir nicht alles erlebt und bewegt in den letzten 10 Jahren! Die Zeit ist schnell vergangen und jetzt feiern wir schon den 10. Geburtstag des IM*T! Wow, herzlichen Glückwunsch!



Wir nehmen uns die Stadt

In diesem erscheint der 1. Song zum Mädchen*tag. Das Lied „purple balloons in the sky“ wurde von Mädchen* selber geschrieben, eingesungen und mit Instrumenten eingespielt. An der Hauptwach feiert der Song 2017 Premiere. Es geht um Vorurteile, Luftballons und Mut.




Mädchen* stehen auf Respekt!

In diesem Jahr wurden im Talk of Girls Sprüche gesammelt, die die Mädchen* und jungen Frauen* mit Mädchen*-Sein verbinden. Als Design wurde eine Erdkugel gewählt um auch das wichtige Thema Umweltschutz mit aufzunehmen und die Beteiligten entschieden sich für einen blauen Hintergrund bei allen Materialien und den T-Shirts.



Für Pink – Gegen Ungerechtigkeit!

Im Jahr 2021 wählte der Talk of Girls die Farbe Pink für die Shirts und Materialien. Die Schrift sollte in Regenbogenfarben sein. Der Regenbogen steht für Vielfalt und sollte zeigen: „Wir lieben wen wir wollen!“ Ein weiteres Highlight aus diesem Jahr: Der Film zum IM*T feierte Premiere!



Zeit für Mädchen*power
Jeder Tag ist ein Mädchen*tag!

Girls are Power!



2012

Die Power von Mädchen* können alle die möchten, beim Talk of G!rls und am 11. Oktober auf unterschiedliche Weise zeigen.

Aber was genau ist denn der Talk of G!rls?

So nennen wir das Beteiligungsgremium der Mädchen* und jungen Frauen*, die jedes Jahr den Internationalen Mädchen*tag gestalten. Dabei treffen sich alle die möchten regelmäßig an verschiedenen Orten und besprechen, was am 11. Oktober passieren soll. Die Beteiligten entscheiden über die Strecke, die wir mit der Demo laufen, welche Aktionen es auf der Bühne am Römer geben soll, welche Workshops und welches Programm es im Jugendhaus nach der Demo gibt, wie die Materialien für den IM*T aussehen sollen und vieles mehr.



2013



Seid frech und cool!

Warum benennen wir Straßen um?

In Frankfurt sind von 3400 Straßen nur 127 nach Frauen benannt. Das bildet weder die Leistungen, noch die Stärken von Frauen* ab. Deswegen benennen wir am 11. Oktober die Straßen auf unserer Demostrecke nach starken Frauen um! Welche Straßennamen es werden, wird im Talk of G!rls und bei Instagram abgestimmt.



2014



Und was ist das eigentlich mit diesen lila Luftballons?

Lila kann man aus Rosa und Hellblau zusammenmischen. Diese beiden Farben wurden oft als „typisch weiblich“ und „typisch männlich“ gesehen. Die Frauenbewegung im 19. Jahrhundert nahm die beiden Farben und mischte sie zu Lila zusammen um damit die Gleichstellung von Männern und Frauen zu symbolisieren.

2015



Macht euch nicht so breit, Jungs!

Was gibt es für Material? Jedes Jahr entscheiden die Mädchen* und jungen Frauen*, welches Material es auf der Demo geben soll. Ein T-Shirt mit dem Logo das IM*T in Frankfurt ist immer mit dabei. Für 2022 haben sich die Beteiligten für einen Hoodie entschieden, weil es im Oktober ja auch gar nicht mehr so warm ist. Einige Zeit wurden Postkarten gedruckt mit der Möglichkeit zu schreiben „Darauf hab ich keinen Bock mehr“ und „Das will ich“.



2016



Außerdem gibt es immer Plakate und Sticker mit Sprüchen, die im Talk of G!rls beschlossen werden. Zum Beispiel heißt es da „Ich trage, was ich will!“ oder „G!rls* don't need any comments!“ Mit dem Material, das auf der Demo verteilt wird können alle die Botschaft des IM*T weiter tragen und zeigen, dass jeder Tag Mädchen*tag ist.



2017



Riots not diets!

Wie können sich Mädchen* und junge Frauen* sonst noch beteiligen?

Es gibt schon zwei Songs, die von Mädchen* extra für den IM*T geschrieben und aufgenommen wurden. Der erste ist „Purple balloons in the sky“ und der zweite „It's time (to speak up for the girls now)“.

Und was ist das eigentlich mit diesen lila Luftballons? Lila kann man aus Rosa und Hellblau zusammenmischen. Diese beiden Farben wurden oft als „typisch weiblich“ und „typisch männlich“ gesehen. Die Frauenbewegung im 19. Jahrhundert nahm die beiden Farben und mischte sie zu Lila zusammen um damit die Gleichstellung von Männern und Frauen zu symbolisieren.



2018



να είσαι δυνατός
(Griechisch)

Seid laut!

كن بارزاً
(Arabisch)

Budi glasani!
(Bosnisch)

Soyez fortes!
(Französisch)

با صدای بلند
(Persisch)

Wees luit!
(Niederländisch)

იყოს ხმამაღალი
(Georgisch)

Be loud!
(Englisch)



Mädchen* haben Power!

Und was ist mit Social Media?

Für den IM*T in Frankfurt gibt es einen eigenen Youtube-Kanal und eine Insta-Seite. Dort könnt ihr euch Infos holen und auch immer wieder über Themen zum IM*T abstimmen. Ihr findet das alles hier: <https://www.youtube.com/channel/UCGhkhLsan9P0kIG-kFibgfnQ> @imt_ffm



beraber güçlüyüz!

(Türkisch)

**Ensemble
nous sommes fortes!**

(Französisch)

Μαζί είμαστε δυνατοί!

(Griechisch)

**Juntas
somos fuertes!**

(Spanisch)

Zajedno mi suo jaki!

(Bosnisch)

Together we are strong!

(Englisch)

ما با هم قوی هستیم!

(Persisch)

**Zusammen
sind wir stark!**

معاً نحن اقوياء

(Arabisch)

**Samen stann
we sterk!**

(Niederländisch)

Mädchen* stehen auf Respekt!



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et dolore magna aliqua. Ut enim ad minim veniam, quis nostrud exercitation ullamco in culpa qui officia deserunt mollit anim id est laborum.



It's time to speak up for the girls* now!

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et dolore magna aliqua. Ut enim ad minim veniam, quis nostrud exercitation ullamco in culpa qui officia deserunt mollit anim id est laborum.



we

„Was sagt ihr?“
Interviews
mit Mädchen* und Frauen*



Interview mit Anni



„Der IM*T ist ein wichtiger Tag für viele Menschen, aber was bedeutet er für uns?

Für einige ist es ein Tag an dem sie sich nicht um Männer scheren müssen und für andere ist es der Austausch mit Leuten, die Dasselbe erlebt haben. Doch auch der gegenseitige Support ist etwas Tolles, worauf man sich jedes Jahr freut. Und nicht zu vergessen ist der Spaß, den man haben kann. Man kann Kontakte knüpfen und die Diversitäten erleben, die aufeinander treffen um für die gleichen Sachen zu kämpfen und Spaß zu haben.“

Lina

Lina: Hey, mein Name ist Lina und ich wollte dir heute ein paar Fragen zum IMT stellen, aber bevor wir anfangen, würde ich noch gerne deinen Namen wissen.

Anni: Ok also mein Name ist Anni.

Lina: Das ist ein schöner Name, also Anni ich habe gehört das du schon oft beim Internationalen Mädchentag dabei warst, weshalb ich dich fragen wollte wie du dazu kamst?

Anni: Ich habe über unsere Einrichtung erfahren, dass es diesen Tag gibt und dann habe ich mich bis jetzt zweimal entschieden hinzugehen.

Lina: Warum engagierst du dich denn so sehr für diesen Tag und planst ihn mit anderen Menschen mit?

Anni: Also, wenn ich mithilfe, dann fühle ich mich als hätte meine Stimme wirklich Bedeutung und ich freue mich andere Mädchen dadurch zu unterstützen und ihnen Kraft zu geben.

Lina: Nächste Frage, was sind Erinnerungen, die dir im Kopf geblieben sind oder die einfach ein schönes Gefühl in dir auslösen, wenn du an sie denkst?

Anni: Ich fand es am coolsten als die Straßen gesperrt wurden, Autos nicht durchfahren durften weil wir die Straßen nur für uns belegt haben, gezeigt haben dass wir da sind und den Straßen neue Namen gegeben haben.

Lina: Cool und jetzt kommt die letzte Frage, die wäre was der Tag eigentlich für dich bedeutet?

Anni: Ich finde es bedeutet Freiheit und das Gefühl gesehen und gehört zu werden. Sie machen den Tag zu dem was er ist!

Interview mit Farielle

Lina: Hallo Farielle, ich habe heute ein paar Fragen an dich und hoffe alle beantwortet zu kriegen.

Farielle: Hmh, das wird.

Lina: Wie bist du zum Internationalen Mädchentag gekommen?

Farielle: Hauptsächlich habe ich durch den IB Fema erfahren, dass es so einen Tag gibt und war dann auch oft involviert und macht mir auch jedes Mal große Freude.

Lina: Warum engagierst du dich denn so sehr für diesen Tag?

Farielle: Für mich ist diese Kraft zu zeigen und zu planen, eine Einheit zu sein und eine Stimme für Menschen zu sein, die es nicht können, Grund genug um mich für diesen Tag zu engagieren.

Lina: ich verstehe. Welche Erinnerungen hast du mit diesem Tag schon aufgebaut?

Farielle: Ich denke das war beim ersten Mal (von 6 Malen), ich war 13 Jahre alt und hatte einen Bühnenauftritt. Ich habe gezittert und wusste nicht was ich sagen soll.

Lina: Willst du mir gerade ernsthaft erzählen, dass das beste Erlebnis daraus bestehen soll, dass du auf der Bühne warst und gezittert hast!?

Farielle: Hahahahah, ja früher hätte ich wahrscheinlich etwas anderes erzählt, aber ich muss

sagen, wenn ich jetzt daran zurückdenke, war es echt witzig.

Lina: Was bedeutet der Tag eigentlich für dich?

Farielle: Für mich bedeutet der Tag eigentlich echt viel, aber vor allem denke ich dass ich mich freue meine Identität, meinem Geschlecht eine Stimme zu geben, zu zeigen dass wir da sind, dass die Einheit und der Zusammenhalt der Grund sind warum der Tag so viel für mich bedeutet.

Lina: Super, und letzte Frage; was bedeutet Mädchen sein eigentlich für dich?

Farielle: Ich denke außer dem biologischen Teil ist das wie eine Art Zauber, für den man nur eine Chance hat und der Moment, an dem ich mit anderen Leuten bin, die genau so sind wie ich. Ich denke, dass Mädchen/Frau sein ein Zauber ist, auf den man stolz sein sollte.

Interview mit Linda



Lina: Guten Tag Linda, ich und Vivien wollen dir heute gerne ein paar Fragen stellen.

Linda: Gerne los mit den Fragen!

Lina: Warum haben Sie angefangen den IM*T in Frankfurt zu planen und wie können Sie so viel Support zeigen?

Linda: Ich war schon vorher Sozialarbeiterin also ist es mein Job, euch Support zu zeigen, euch zu helfen und für euch da zu sein. Es ist mein Job dafür zu sorgen, dass alle Mädchen* Frankfurts mit Respekt behandelt werden.

Lina: Wie kamen Sie zu dieser Jobidee?

Linda: Ich persönlich bin ja Feministin, das heißt, dass alle Menschen mit Respekt behandelt werden! Ich denke, dass egal ob ein Mensch dunkel/hellhäutig ist oder weil sie fett/dünn sind, mit gleichem Maßstab mit Respekt und Freundlichkeit behandelt werden sollen. Das ist meine Überzeugung (und meine Motivation).

Lina: Eine weiterführende Frage: Wie haben Sie das festgestellt?

Linda: Wann ist mir das klar geworden. Naja, als ich so alt war wie ihr, war mir noch nicht klar, dass ich eine Feministin bin/war. Natürlich habe ich schon Sachen erlebt die ich blöd fand z.B. mein Bruder musste nie die Spüle ausräumen und dann, dass ich dick bin. Ich hatte schon das Gefühl, dass ich doofe Sachen erlebte, aber nicht die Worte dafür und leider gab es nicht die Orte dafür um darüber zu reden. Deshalb dachte ich, dass ich kein Recht hätte wütend zu

sein. Als ich später dann andere Feminist*innen kennenlernte, merkte ich, dass es wichtig ist für unsere Rechte zu kämpfen.

Lina: Also das ist Ihre Motivation. Das ist ja eine krasse Story und by the way: Danke für den ganzen Support.

Vivien: Und wie haben Sie gemerkt, wie Sie unterstützen können?

Linda: Das hab ich ja nicht alleine geschafft, sondern mit der Hilfe von vielen Menschen. Und zwar mit den Mädchen*, jungen Frauen* und anderen Sozialarbeiter*innen. Und mit der Zeit, jetzt 10 Jahre, läuft das auch einfach irgendwann.

Lina: Ist dieser Job nicht manchmal anstrengend?

Linda: Mich stresst das eigentlich nicht so, denn an Tagen wie diesen merke ich, wie viel wir eigentlich schaffen und das gibt mir super viel Kraft.

Vielen Dank für Ihre Zeit.

Wir haben Spuren
hinterlassen!

Ich darf Fußball spielen wie viel ich
will Mädchen Power!





Hier sind Beispiele für die vielen starken Sprüche und Forderungen zum Mädchen*tag.

Macht euch nicht so breit, Jungs!

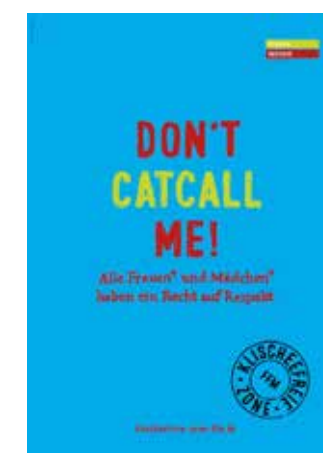
Frankfurter Mädchen* stellen klar: „Macht euch nicht so breit, Jungs!“ Viele Mädchen* in Frankfurt berichten seid Corona, dass sie mehr sexistische und rassistische Beleidigungen oder Belästigung erfahren. So was wie Übergriffe, Kommentare, Pfiffe, oder Beleidigungen auf der Straße oder in öffentlichen Verkehrsmitteln wie in Bussen oder Bahnen. Dies führt dazu, dass Mädchen* und junge Frauen* öffentliche Orte als beängstigend empfinden und nicht mehr oft rausgehen oder andere Wege wählen.

Das Thema ist nicht neu. Seit vielen Jahrzehnten arbeiten Feminist:innen daran, dass sich Mädchen* und junge Frauen* überall sicher und gewaltfrei bewegen können.

Jede Frau* und jedes Mädchen* kann von sexueller Belästigung und Übergriffen betroffen sein. Die Formen unterscheiden und überschneiden (Intersektionalität) sich: So können Mädchen* und Frauen* auch gleichzeitig von Rassismus oder Trans*feindlichkeit etc. betroffen sein.

Deswegen haben wir zusammen Plakate entworfen, die unsere Erfahrungen zurück auf die Straße tragen. Dazu haben wir uns ganz viele Postkarten und Forderungen angeguckt, die in den letzten Jahren beim Mädchen*tag aufgeschrieben wurden. Gemeinsam haben die Mädchen*, die sich sonst beim talk of g!rls treffen, entschieden, welcher Spruch auf das Plakat kommt. An über 600 Litfaßsäulen und Plakatwänden waren unsere Forderungen zu sehen.

Unsere Botschaft ist klar: Alle Frauen* und Mädchen* haben das Recht auf Respekt. Mit der Plakatkampagne kämpft das Frauenreferat gegen Klischees und Vorurteile. Öffentliche Kommentare sind keine Komplimente. Übergriffe und Belästigung sind eine Form von Gewalt. Entgegen aller Stereotype stellen wir klar: Mädchen* und Frauen* haben jederzeit und überall das Recht auf Respekt und die Einhaltung ihrer Grenzen. Sie sollen ohne Angst aufwachsen und sich überall selbstbestimmt und sicher bewegen können.



Internationale Mädchen*Tags Songs

Purple Ballons Mädchen*tag-Song 2017

<https://www.youtube.com?????>

1.
Sagt uns nicht,
wir sollen nachts zuhause kauern
Während Jungs auf der Straße
chillen und lauern
Statt uns beizubringen nicht alleine
rauszugehen,
Bringt ihnen lieber bei uns nicht
als Beute zu verstehen

2.
„Für ein Mädchen kannst du's gut!“,
das hörn wir immer
Denkt ihr damit macht ihr Mut?
Es wird nur schlimmer!
Ich will tun was ich will, jetzt seid ihr mal still
Und hört uns zu

There are purple ballons in the sky
If you wanna know we tell you why
We wanna raise our voices for equal rights
We wanna have a choice to do what we want

3.
Sagt uns nicht, wir sollen
immer nur schön sein
Seht doch mal auf unser Inneres
Wir sind schon hübsch,
wenn wir morgens aufstehen
Brauchen kein Make-up, um rauszugehen
Wir wollen uns kleiden können,
wie wir wollen
Ohne, dass ihr ein Urteil über uns fällt
Nenn mich nicht Schlampe,
wenn ich Minirock trage
Ich entscheide wer ich bin

Chorus:
There are purple ballons in the sky
If you wanna know we tell you why
We wanna raise our voices for equal rights
We wanna have a choice to do what we want

4.
Wir wollen geschätzt werden
Nicht verletzt werden
Wir Mädchen brauchen Mut
Das tut uns gut
Du kannst alles sein und alles tun
Wenn du dich einfach traust
Mädchen auf viele Weisen sein
Du bist nicht allein

5.
Hey Jungs, macht Euch nicht so breit
Sonst kriegt ihr mit uns richtig Streit
Die Welt gehört nicht nur den Jungs
Sondern auch uns - yeah!
Ihr denkt ihr seid King Cool und stark
Dabei redet ihr oft nur Quark
Macht Platz für uns, jetzt kommen wir
Und nehmen uns dir Stadt

Chorus:
There are purple ballons in the sky
If you wanna know we tell you why
We wanna raise our voices for equal rights
We wanna have a choice to do what we want

Mädchen*tag-Song 2020

<https://vimeo.com/625322490/8621a5f55b>

Girls will always stay together
Girls support each other for ever
Hey, glaubst du du bist stärker als ich?
Stark, was denkst du heißt das für mich?
Physisch oder mental, such es dir aus.
Es ist was ganz Besonderes,
das geht darüber hinaus

Ss tt mpf mpf girlpoweeeeerrrr :)

Catcall is shit, Grilpower is hip!

Guck nicht immer auf mein Äußeres,
denn das Beste ist unser Inneres.
Hört auf uns verändern zu wollen.
Spreizt die Ohren auf, hört uns zu
Denn wir zeigen euch power im Nu
Wir brauchen mehr Zusammenhalt,
sonst wird es bitter kalt.
Handy weg, wir reden jetzt
Es lebe der Respekt.

Refrain:
World we are gonna find a way to make
you listen, to what we have to say.
Lets find a way together, to change the world

Its time to speak up for the girls now!

Like Malala we can show the world how.
Inequality is foreign and obscure.
Its time to speak up for the girls now!
We are not toys
So stop trying to use us.
For you we are just objects but
we are more and you know that
Or do we have to remind you?
Its time to speak up for the girls now!

Refrain:
World we are gonna find a way to make
you listen, to what we have to say.
Lets find a way together, to change the world
forever.

Its time to close the pay gap!
Its time to stop cat calling!
Its time to give girls access to education!
Its time to end stereotypes!
Its time to believe in women!
Its time to convict rapists!
Its time to give equal opportunities to men,
women and people inside
the lgbtq community!
Its time to speak up for the girls now!

An alle Mächen* dieser Welt...
For all girls* in this world...
Dies ist ein Song von und für euch!

Ich trage, was ich will!

PREMIERE DES MÄDCHEN*TAGSFILM:
„IT'S TIME TO SPEAK UP FOR THE GIRLS* NOW!“

FRAUEN REFERAT #imt_1fm
 www.frauenreferat.frankfurt.de

ICH WILL...
 KEIN BOCK MEHR AUF...

MÄDCHEN* STEHEN AUF RESPEKT!
 MÄDCHEN* HABEN POWER!
 MÄDCHEN* STEHEN AUF RESPEKT!
 MÄDCHEN* HABEN POWER!
 MÄDCHEN* STEHEN AUF RESPEKT!
 MÄDCHEN* HABEN POWER!

WHEN WOMEN SUPPORT EACH OTHER INCREDIBLE THINGS HAPPEN

DU BIST STARK! NICHT FÜR ANDERE, SONDERN FÜR DICH SELBST

#MÄDCHEN* STEHEN AUF RESPEKT!
 #MÄDCHEN* HABEN POWER!
 #MÄDCHEN* STEHEN AUF RESPEKT!
 MÄDCHEN* HABEN POWER!

#DU BIST STARK! NICHT FÜR ANDERE, SONDERN FÜR DICH SELBST

#SOME OF US BECOME THE MEN WE WANTED TO MARRY

#ICH ENTSCHEIDE, WEN ICH LIEBE!
 #I'M NOT SORRY!

#ICH TRAGE, WAS ICH WILL.

FRAUEN REFERAT #imt_1fm
 www.frauenreferat.frankfurt.de

WALK OF GIRLS* INTERNATIONALER MÄDCHEN*TAG 11.10.2021

KUNDGEBUNG: 11.10. UM 14-16 UHR, GOETHEPLATZ
 VOR ORT GIBT'S EIGENE MÄDCHEN*TAGS-MASKEN, T-SHIRTS, POSTKARTEN UND STICKER.

ES GIBT: REDEN, POETRY SLAM, HIP HOP, TANZ, THEATER-/TROMMELPERFORMANCE UND MUSIK SOWIE DIE PREMIERE DES NEUEN MÄDCHEN*TAGS-SÜNGS.

DIE KUNDGEBUNG FINDET UNTER EINHALTUNG ENTSPRECHENDER HYGIENEREGELN STÄTT. ES GILT MASKENPFLICHT.

MITBRINGEN: MASKE, SCHILDER MIT FORDERUNGEN UND SACHEN ZUM „KRACH MACHEN“.

FRAUEN REFERAT #imt_1fm
 www.frauenreferat.frankfurt.de



10 Jahre Internationaler Mädchen*tag
 Wir sind stolz auf uns!

I'M NOT SORRY!
 I LOVE MY BODY
 MÄDCHEN* STEHEN AUF RESPEKT!

MÄDCHEN* HABEN POWER!

NEIN HEISST NEIN!

ICH ENTSCHEIDE, WEN ICH LIEBE!

MÄDCHEN* HABEN POWER!

ICH TRAGE, WAS ICH WILL.

FRAUEN REFERAT
 www.frauenreferat.frankfurt.de



Mädchen*tag-Quiz –
Welcher IM*T-Typ bist du?



Mädchen*tag-Quiz – Welcher IM*T-Typ bist du?

Wo stehst du während des walk of g!rls*?

- Ganz vorne natürlich, da geht das meiste ab. (0)
- In der Mitte. Nicht so viel los aber auch nicht zu wenig. (1)
- Ganz hinten, da kriegt man nicht zu viel Aufmerksamkeit. (2)

Wofür interessierst du dich am meisten?

- Für die Unterhaltung. Es ist wichtig, dass niemandem langweilig ist. (0)
- Für alles ein bisschen. (1)
- Für den Support, den wir einander geben. (2)

Redest du viel mit den anderen?

- Ja. Es macht mir Spaß, und man bleibt auf dem Laufenden. (0)
- Ja schon aber nur Smalltalk. (1)
- Nein. Ich bin leise und höre zu. (2)

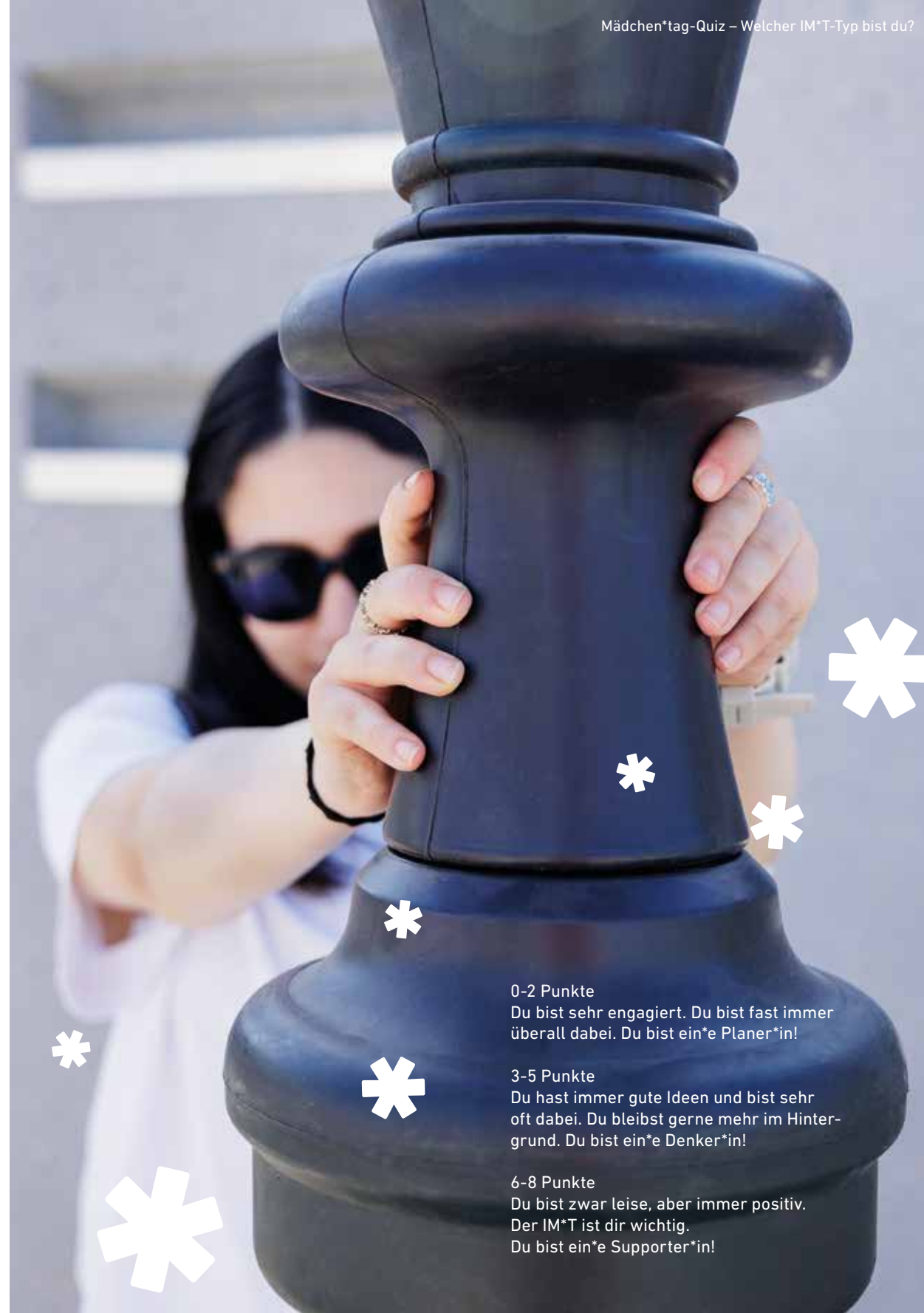
Wähle ein Zitat/einen Spruch:

- You go, girl!** (Los geht's Mädchen!) (0)
- Women are already strong!** (Frauen sind schon stark!) (1)
- Empower the women around you!** (Stärke die Frauen um dich herum!) (2)

Wie findest du den walk of g!rls*?

Schreibe es auf...

Zähle die Punkte, die du angekreuzt hast zusammen.



0-2 Punkte
Du bist sehr engagiert. Du bist fast immer überall dabei. Du bist ein*e Planer*in!

3-5 Punkte
Du hast immer gute Ideen und bist sehr oft dabei. Du bleibst gerne mehr im Hintergrund. Du bist ein*e Denker*in!

6-8 Punkte
Du bist zwar leise, aber immer positiv. Der IM*T ist dir wichtig. Du bist ein*e Supporter*in!

Glossar

